

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändschenkestrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIV.

ZURICH, den 29. Dezember 1894.

N^o 26.


Die besten Wünsche
zum Jahreswechsel
Rudolf Mosse, Zürich,
Annoncen-Expedition.

Frostbeständigen
prima künstlichen Portlandcement
liefert die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Mitgliede des Regierungsrates erledigte Stelle eines

Kantonsbaumeisters

des Kantons Basel-Stadt

wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Gesetzliche Besoldung 6000—8000 Fr. Bewerber wollen ihre Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen, bis zum 12. Januar 1895 abends dem unterzeichneten Departement eingeben, bei dessen Sekretariat die Amtsordnung eingesehen resp. bezogen werden kann.

Basel, 18. Dezember 1894.

Baudepartement von Basel-Stadt.

Die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss- und Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc. ferner Bodenbelag- und Wandplatten in den verschiedensten Farben und Mustern

liefert

THONWERK BIEBRICH,

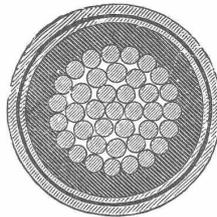
Akt.-Ges.,

Biebrich a/Rhein.

Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Ueber die

Erstellung eines Stauwehrs

in der Aare beim Einlauf des Kanals des städtischen Elektrizitätswerkes Aarau wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Kostenvorschlag 60000 Fr.

Pläne, Baubeschrieb und Bedingungen sind einzusehen bei der Bauleitung: Herrn Ingenieur Schmid-Läuchli in Aarau.

Eingaben sind bis 7. Januar 1895 dem Gemeinderat Aarau einzureichen.

Aarau, den 26. Dezember 1894.

Der Gemeinderat.

St. Gallen, den 26. Dezember 1894.

P. P.

Mit tiefem Schmerze machen wir Ihnen die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innig geliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Wilhelm Dürler,

Architekt und Baumeister,

am hl. Weihnachtstag, den 25. Dezember, abends 5¹/₂ Uhr, in die Ewigkeit abzurufen. Er starb an einem Hirnschlage im Alter von 45 Jahren und 4 Monaten.

Wir empfehlen den teuren Verstorbenen einem freundlichen Andenken und bitten um stille Teilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterlassenen:

Frieda Dürler-Faller und Kinder, St. Gallen.

Carl Dürler-Eberle mit Familie, Zürich.

Robert Dürler, St. Gallen.

Stephanie Huber-Dürler, mit Familie,

St. Gallen.

Emma Dürler, St. Gallen.

Mina Scherb-Dürler, Bischofzell.

Adolf, Eugen und Julius Faller.